Wir wollen eine Gesellschaft,

basierend auf Chancengleichheit

und Gleichberechtigung.

migrare
Zentrum für MigrantInnen OÖ

A-4020 Linz, Humboldtstraße 49
Tel.: +43 (0) 732 / 667 363

A-4600 Wels, Roseggerstraße 10
Tel.: +43 (0) 7242 / 73 880 oder 73 879

office@migration.at
www.migration.at
www.migrare.at

Jetzt Newsletter/Infoblatt bestellen!

DVR: 2110444, ZVR: 825566226

migrare.at

anders sein ist normal 2017

Jahresbericht

migrare
Zentrum für MigrantInnen OÖ

Vorwort

Mümtaz Karakurt

Walter Haberl

Liebe Unterstützer_innen und Freund_innen! Sehr geehrte Damen und Herren!

„Darf es ein bisschen MEHR sein?" Ja, sagen wir (da) bei migrare: MEHRsprachig, MEHRfach bewährt und MEHRheimisch. Es zeichnet uns aus, dass wir nicht singulär und eindimensional denken. Wir wollen uns den MEHRfachen Herausforderungen dieser Gesellschaft stellen und sie positiv mitgestalten. Wir wollen ein MEHR an Chancen. Wir wollen ein MEHR an Teilhabe für jene, die abgeschnitten sind von Ressourcen und Zugängen. Wir wollen ein MEHR an Demokratie, in der wir alle, die wir in diesem Land leben, gemeinsam mitgestalten und mitbestimmen können. Wir wollen gemeinsam über unsere Werte und Visionen für dieses ZUSAMMEN – LEBEN diskutieren. Werte können wir nicht in Kursen erlernen. Werte müssen wir erarbeiten, erstreiten und vor allem konsequent VOR- und ER-LEBEN.

Wir möchten uns für das Vertrauen bedanken, das uns all die Menschen entgegen gebracht haben, die wir begleiten konnten. Ein weiterer Dank gilt jenen, die unsere Leistungen finanzieren und uns beauftragen. In guter Zusammenarbeit tragen wir gemeinsam zur Verwirklichung unserer Visionen bei. Alleine können wir nichts verändern, gemeinsam die ganze Welt.

migrare besteht aus vielen migraren und migrarinnen. Ihnen ist zu danken, da sie mit ihrer Individualität zur migrare Vielfalt beitragen. Sie alle sind österreichische MEHRheimische. 2017 konnten sie gemeinsam viel erreichen. MEHR dazu im vorliegenden Jahresbericht.

Mümtaz Karakurt, MAS
Geschäftsführer

Walter Haberl
Vorstandsvorsitzender

DANK. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit:

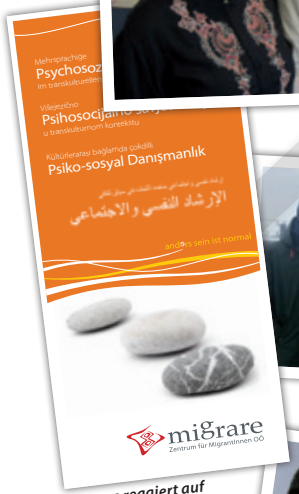
Highlights 2017

migrare plant das Arbeitsjahr: *Klausur 2017*

migrare realisiert das Recht auf Anerkennungsberatung: *Erstmals festgeschrieben im Anerkennungs- und Bewertungsgesetz*

Projekt HIPPY: *migrare bietet erstmals Frühförderung für die Kleinsten*

migrare lässt wählen: *PASS EGAL WAHL*

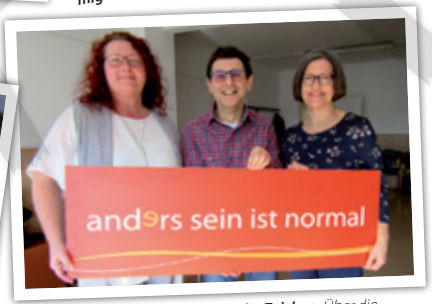


migrare reagiert auf aktuelle Bedürfnisse: *Psychosoziale Beratung auf Arabisch/Deutsch*

migrare vernetzt: *Weihnachtsumtrunk*

migrare öffnet die Türen noch weiter: *Tag der offenen Tür*

migrare setzt sich Diversitätsziele: *2017 waren es Aktionen rund um das Thema Menschenrechte*



migrare setzt arbeitsmarktpolitische Zeichen: *Über die Aktion 20.000 geförderte Mitarbeiter_innen verstärken das Team*

Beratungszentrum

ZIEL ALLER DIENSTLEISTUNGEN IM BERATUNGSZENTRUM SIND INFORMIERTE UND HANDLUNGSFÄHIGE KUND_INNEN.

Was tun wir dafür?

- Wie kann ich meinen Aufenthalt verlängern? Wo muss ich Wohnbeihilfe beantragen? Wie funktioniert Pflegefreistellung? etc... für diese und viele weitere Fragen war unsere **mehrsprachige Rechts- und Sozialberatung** da. 2017 konnten wir in **14.575 Kontakten** unsere Kund_innen beraten und unterstützen.

Mehsprachige Beratung bei migrare

- In der **Arbeitsmarktbezogenen Beratung** konnten wir in **13.864 Kontakten** vielfältige Fragen zum Thema Arbeit beantworten. Dort wo weitere Hilfe benötigt wurde, konnten wir **438 Personen** mit dem Angebot **„Arbeitsmarktberatung_intensiv“** weiterhelfen.

- Auch in emotional belastenden und gesundheitlich herausfordernden Lebensphasen bieten wir Begleitung und Hilfe. 2017 führten wir **1.136 mehrsprachige Psychosoziale Beratungen** durch.

- Gemeinsam wissen wir MEHR. Daher bieten wir seit Jahren in Kooperation mit der **Mietervereinigung**, der **Schuldnerhilfe** und dem **Autonomen Frauenzentrum** Beratungen an. Insgesamt fanden **57 gemeinsame Beratungstage** statt, bei denen wir für Dolmetschtätigkeiten und Schnittstellenberatung zur Verfügung standen.

- Letztes Jahr konnten wir **996 Kund_innen des AMS** direkt in den Regionalgeschäftsstellen Linz, Wels und Traun beraten. Mit unserer Dienstleistung **„migrare sofORT“** waren wir rasch und unbürokratisch zur Stelle. In den **60 Kund_innenmeetings** erhielten AMS Kund_innen wichtige Informationen.

- **Highlights im Beratungszentrum:**

  - Erstmals bieten wir eine **tschetschenisch-sprachige Frauengruppe** an.

  - Eine unserer alleinerziehenden Klientinnen **gewinnt ein wichtiges Urteil** gegen das Land OÖ in Sachen Wohnbeihilfe.

Kompetenzzentrum

Treffen der Anerkennungsberatungsstellen

ZIEL ALLER DIENSTLEISTUNGEN IM KOMPETENZZENTRUM SIND TALENT- UND KOMPETENZADÄQUAT BESCHÄFTIGTE KUND_INNEN.

Was tun wir dafür?

- Der Prozess der Ausbildungsanerkennung ist ohne professionelle Begleitung oft kaum bewältigbar. Deswegen helfen wir unseren Kund_innen auf diesem Weg. 2017 haben **1.829 Personen** die Beratung der **„Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen“ (AST)** in OÖ und Salzburg in Anspruch genommen. Ergänzt wurden unsere Beratungen durch zahlreiche Workshops, Vernetzungstreffen, Teilnahme an Bildungsmessen, Informationsveranstaltungen und Vorträge.

- Was kann ich gut? Was will ich und welche verborgenen Talente schlummern in mir? Oft wissen Menschen die Antworten auf diese Fragen nicht (MEHR). Wir forschen gemeinsam mit den Teilnehmer_innen nach ihren **Kompetenzen und Fähigkeiten**. Im Jahr 2017 nahmen **109 Personen** dieses Angebot in Anspruch.

- Um Menschen mit Fluchtgeschichte beim Eintritt in den oö Arbeitsmarkt zu unterstützen, bieten wir mit **„CheckIn@work“** Unterstützung und Hilfestellung. 2017 haben **452 Personen** diese Leistung in Anspruch genommen, hinzu kamen **44 Workshops**. Diese Beratung erfolgt im Rahmen des Integrationsjahres.

- Da wir Bildung als einen wichtigen Schlüssel zu erfolgreicher Lebensgestaltung verstehen, informierten wir 2017 **523 Personen** zu **Bildungsfragen** und hielten **7 Gruppenveranstaltungen** im Rahmen des Projektes **„bi.peer“** ab.

- Gemeinsam mit dem **IAB** leisteten wir im letzten Jahr mit insgesamt **15 Workshops für Jugendliche** und **Elternabenden** einen Beitrag zur besseren Berufsorientierung.

- Im Projekt **„Competence Kaleidoskope“** erarbeiteten wir seit 2015 gemeinsam mit europäischen Partner_innen ein neues Instrument zur Kompetenzerhebung. So einzigartig wie die Bilder eines Kaleidoskops sind die Talente und Fähigkeiten von Menschen.

- **Highlights im Kompetenzzentrum:**

  - Wir organisierten mehrere **Informationsveranstaltungen zu Bildungssystemen**. Wir lernten mehr zu Bildung in Bosnien und Herzegowina, im Iran sowie in Syrien.

  - Wir nahmen am bundesweiten **Treffen der Anerkennungsberatungsstellen** teil.

  - Wir organisierten ein erstes **Treffen für Lehrer_innen** mit Studienabschluss im Ausland. Viele möchten in Österreich als Lehrer_innen arbeiten.

***Treffen für Lehrer_innen** mit Studienabschluss im Ausland*

ZIEL DES PROJEKTZENTRUMS IST ES INKLUSIONSBARRIEREN SICHTBAR ZU MACHEN UND DIESE ZU MINIMIEREN.

Was tun wir dafür?

- Unsere jährliche **Fachtagung** fand 2017 unter dem Titel **„Sprungbrett statt Hängematte?!"** statt. Wir diskutierten gemeinsam mit **143 Besucher_innen** den Beitrag des Sozialstaates zur Arbeitsmarktintegration.

- Was sind rechtliche Grundlagen für Migration? Welche Begriffe verwenden wir? Was lehrt uns die Geschichte? Was erwartet uns in Zukunft? In insgesamt **15 Seminaren und Workshops** konnten wir gemeinsam mit Teilnehmer_innen zu diesen und weiteren Fragestellungen arbeiten.

- Im Projekt **„Nachbarinnen"** absolvierten 2017 **15 Frauen** den Lehrgang zur aufsuchenden Familienarbeit. In weiterer Folge waren vier Nachbarinnen aktiv und konnten **47 Frauen/Familien** betreuen. Insgesamt wurden damit **105 Kinder** direkt oder indirekt unterstützt.

- Im Projekt **„HIPPY"** besuchen wir Frauen zuhause, die Unterstützung bei der aktiven Förderung ihrer Kinder möchten. Wir tragen damit zu den Bildungsbemühungen für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren bei. 2017 wurden insgesamt **44 Familien** begleitet.

- Das Projekt **migra** richtet sich an migrantische Frauen:

  - ***Frauen treffen sich, lernen voneinander, trauen sich!***
    Die **„Zeit für Dich" Gruppen** sind mehrsprachige, offene und begleitete Gruppenberatungen für Frauen mit Migrationsbezug. Es gab **21 Treffen** mit insgesamt **287 Teilnahmen**. Ergänzend zu den Frauentreffen gibt es eine **türkisch-sprachige Männergruppe**, die sich 2017 **fünf Mal** traf.

  - ***Frauen lernen sich kennen, lernen voneinander, werden zu Freundinnen!***
    sprechen.komm! schuf für **20 Frauen** mit und ohne Migrationsbezug Gelegenheit aufeinander zuzugehen und ihre transkulturellen Kompetenzen zu erweitern. **„networking komm!"** ermöglichte es migrantischen Frauen von einander zu lernen. Jene die schon länger in Österreich leben, tauschen sich mit neu zugewanderten Frauen aus. Insgesamt verbrachten **16 Frauen** Zeit miteinander.

*Das Team des Projekts **„HIPPY"***

*Projekt migra: **„Zeit für Dich" Gruppe***

- **Weitere Meilensteine:**

  - **Rassismus Mog i net** – gemeinsam gegen Rassismus kämpfen

  - **Public Lecture „Geschlecht und Herkunft"** – sich dieser Verbindung bewusst werden

  - **Stellungnahmen zu Gesetzen** – Gesetzesvorhaben genau prüfen

  - **Öffentlichkeitsarbeit** – über unsere Arbeit reden

  - **Vorträge, Info-Tische** – mit Menschen ins Gespräch kommen

  - **Ausstellung** – Kultur eine Plattform bieten

***Öffentlichkeitsarbeit** – über unsere Arbeit reden*

***Stellungnahmen** zu Gesetzen erarbeiten*

*Am **Info-Tisch** ins Gespräch kommen*

***Ausstellungseröffnung** in den migrare-Räumlichkeiten*

#MEHRheimisch
migrare